

# RBB Newsletter

*Rollstuhlbasketball „the most spectacular game on wheels“*

Ausgabe Februar 2014



Packende Szene aus der RBBL, als sich Mitte Januar Playoff-Kandidat Goldmann Dolphins Trier und Titelverteidiger RSV Lahn-Dill in der RBBL gegenüberstanden. Foto: Lamar Dreuth.

Liebe Rollstuhlbasketball-Freunde,

das Sportjahr 2014 ist noch jung an Tagen und dennoch reich an Nachrichten aus unserer Sportart. Die Bundesliga steht vor ihrem Sprung in die mit Spannung erwarteten Playoffs, das Final Four um den DRS-Pokal wartet im thüringischen Elxleben auf die Fans und die EuroLeague sowie der neu geschaffene World Super Cup warten auf die Fans in Deutschland.

Highlights des Jahres sind die Weltmeisterschaften der Damen im kanadischen Toronto und die der Herren im südkoreanischen Incheon. Aber auch der neu geschaffene und zukünftig in Frankfurt am Main beheimatete World Super Cup mit je drei Damen- und Herren-Nationalmannschaften oder die U25-Europameisterschaften der Juniorinnen in der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover dürfen mit Fug und Recht als Höhepunkte des Sportjahres 2014 vor der eigenen Haustüre angesehen werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Spannung im Sportjahr 2014 und mit der heutigen Lektüre!

---

**Unsere Themen heute:** Final Four 2014 in Elxleben • RBBL vor Sprung in die Playoffs • Müller und Halouski sind Spieler des Monats • Deutsche Klubs im EuroLeague Einsatz • Team Germany auf dem Weg zur WM 2014 • Herren nominieren ihren 22er WM-Kader • Try-Out Saison 2014 startet



Die deutschen  
Nationalmannschaften



TEAM GERMANY  
WIR MACHEN DAS SPIEL

Hauptsponsor des  
deutschen Rollstuhlbasketball



Premiumpartner des  
Deutschen Rollstuhlbasketball



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Final Four 2014 in Elxleben



Das Final Four um den DRS-Pokal zieht aus der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover in diesem Jahr ins thüringische Elxleben weiter. Gastgeber in diesem Verbands-wettbewerb ist 2014 das Oettinger RSB Team Thüringen. Die Mannschaft von Head Coach Josef Jaglowski begrüßt am 29. und 30. März

die Mainhattan Skywheelers, die SGK Heidelberg und den RSV Lahn-Dill und zieht dafür eigens in die neu erbaute und größere Sporthalle Elxleben um. Im Halbfinale am Samstag stehen sich dabei zunächst das Team aus Heidelberg und Titelverteidiger Lahn-Dill gegenüber, ehe es dann zum Duell des Lokalmatadors gegen den letztjährigen Finalisten aus Frankfurt kommt. Das Spiel um Platz drei und das 30. Endspiel um den Deutschen Pokal steigen dann einen Tag später an gleicher Stätte.

Neben einem kurzweiligen Showprogramm ist im Rahmen des Final Four auch die Initiative des Rollstuhlbasketball-Magazins „Rollt.“ besonders erwähnenswert. Aktuell arbeiten die Macher um Martin Schenk intensiv an der Planung eines gemeinsamen Fanbusses, der in Heidelberg startend über Frankfurt und Wetzlar den Weg nach Elxleben finden und so Fans aller drei Gastteams gemeinsam zum Final Four nach Thüringen bringen soll. Gerade dieses Projekt unterstreicht einmal mehr die Einzigartigkeit der Sportart Rollstuhlbasketball: Inklusion einmal ganz anders!

Mehr zum Gastgeber und dem Magazin „Rollt.“ finden Sie auch im Internet unter [www.rsb-team-thueringen.de](http://www.rsb-team-thueringen.de) und [www.rollt-magazin.de](http://www.rollt-magazin.de).



<i>Final Four um den DRS-Pokal in Elxleben</i>		
<i>Samstag, 29. März 2014</i>		
SGK Heidelberg	RSV Lahn-Dill	13:00 Uhr
Oettinger RSB Team Thüringen	Mainhattan Skywheelers	15:30 Uhr
<i>Sonntag, 30. März 2014</i>		
Spiel um Platz 3		11:00 Uhr
Endspiel um den DRS-Pokal 2014		14:30 Uhr



Deutscher Pokalsieger 2013 in Hannover und damit Titelverteidiger in Elxleben ist der zehnfache DRS-Pokalsieger RSV Lahn-Dill. Foto: Armin Diekmann.



Die deutschen  
Nationalmannschaften



TEAM GERMANY  
WIR MACHEN DAS SPIEL

Hauptsponsor des  
deutschen Rollstuhlbasketball



Premiumpartner des  
Deutschen Rollstuhlbasketball



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## RBBL vor Sprung in die Playoffs



In der RBBL naht die Stunde der Entscheidungen. Während die beiden Aufsteiger Hannover United und SGK Heidelberg das Saisonziel Klassenerhalt zu den Akten legen und für die 2. Bundesliga planen müssen, ist der Kampf um die begehrten Playoff-Plätze in der Endphase. Neben den drei Topteams um Tabellenführer RSV Lahn-Dill und den zweit- und drittplatzierten Konkurrenten Oettinger RSB Team Thüringen und RSC-Rollis Zwickau kämpfen die Goldmann Dolphins Trier und die BG Baskets Hamburg um das letzte zu vergebende Playoff-Ticket. Die

Köln 99ers wie auch der letztjährige Vizemeister Mainhattan Skywheelers mussten ihre Hoffnungen darauf vorzeitig begraben. Das Halbfinale, erstmals wie auch die Endspielserie im „best-of-three“ Modus ausgespielt, startet am 15. März, die Entscheidung im Meisterschaftsrennen fällt dann spätestens im dritten und entscheidenden Playoff-Finale am 13. April. Mehr zum spannenden Ausgang der RBBL und den sich anschließenden Playoffs finden Sie auch unter [www.rbbl.de](http://www.rbbl.de).

## Müller und Halouski sind Spieler des Monats



Aliaksandr Halouski vom Oettinger RSB Team Thüringen und Anna-Maria Müller von den Mainhattan Skywheelers sind die Spieler des Monats Januar in der RBBL. Fotos: RBBL.

In Kooperation mit dem Magazin „Rollt.“ zeichnet die RBBL seit Anfang der Saison monatlich die besten Spieler in der Bundesliga aus. Die Wahl im Monat Januar gewannen dabei Anna-Maria Müller von den Mainhattan Skywheelers und Aliaksandr Halouski vom Oettinger RSB Team Thüringen. Der Titel Youngster des Monats ging an Florian Mach vom Zweitligisten USC München, der mit Doppellizenz auch für den Regionalligavertreter RBB München Iguanas aktiv ist. Die drei ausgezeichneten Spieler sind dabei die Nachfolger von Steve Serio (RSV Lahn-Dill), Gesche Schünemann (BG Baskets Hamburg) und Nico Dreimüller (SGK Heidelberg). In den Monaten davor sicherten sich bereits Ghazian Choudhry (RSC-Rollis Zwickau), Diana Dadzite (Goldmann Dolphins Trier) und Leon-Ole Schöneberg (SGK Heidelberg) im November sowie Hiroaki Kozai (BG Baskets Hamburg), Janet McLachlan (Goldmann Dolphins Trier) und Thomas Böhme (RSV Lahn-Dill) diese Auszeichnung. Mehr zu den Spielern des Monats unter [www.rbbl.de](http://www.rbbl.de).



Die deutschen  
Nationalmannschaften



TEAM GERMANY  
WIR MACHEN DAS SPIEL

Hauptsponsor des  
deutschen Rollstuhlbasketball



Premiumpartner des  
Deutschen Rollstuhlbasketball



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Deutsche Klubs im EuroLeague Einsatz



Sieben der zehn deutschen Erstligisten befinden sich ab dem 7. und 8. März im internationalen Einsatz. Während der RSC-Rollis Zwickau in der EuroLeague I, Gruppe B im italienischen Giulianova zu Gast ist und dort auf den türkischen Spitzenklub Besiktas Istanbul, den französischen Erstligisten CS Meaux sowie die beiden italienischen Serie A Vertreter GSD Porto Torres und Tercas Amicacci Giulianova trifft, macht die Gruppe A der EuroLeague I sogar in Deutschland Station. Mit den Wolverhampton Rhinos aus Großbritannien, dem französischen Vizemeister Hyères Handi Basket sowie den beiden italienischen Vertretern GSD Anmic Sassari und Padua Millenium Basket begrüßt der RSV Lahn-Dill gleich vier europäische Konkurrenten in der Wetzlarer August-Bebel-Sporthalle. Zwickau wie Lahn-Dill müssen in ihrem Fünferfeld einen der beiden ersten Plätze belegen, um sich für die Königsklasse im Champions Cup vom 2. bis 4. Mai in der spanischen Hauptstadt Madrid zu qualifizieren. Rang drei würde für die Qualifikation zur Endrunde im André-Vergauwen-Cup vom 25. bis 27. April in Getafe / Spanien ausreichen.

<i>IWBF Euroleague I in Wetzlar</i>		
<i>Freitag, 7. März 2014</i>		
Wolverhampton Rhinos	Hyères Handi Basket	11:15
Padua Millenium Basket	GSD Anmic Sassari	13:30
RSV Lahn-Dill	Hyères Handi Basket	15:45
GSD Anmic Sassari	Wolverhampton Rhinos	18:00
RSV Lahn-Dill	Padua Millenium Basket	20:15
<i>Samstag, 8. März 2014</i>		
GSD Anmic Sassari	Hyères Handi Basket	10:30
Padua Millenium Basket	Wolverhampton Rhinos	12:45
RSV Lahn-Dill	GSD Anmic Sassari	15:00
Hyères Handi Basket	Padua Millenium Basket	17:15
RSV Lahn-Dill	Wolverhampton Rhinos	19:30

In der EuroLeague II kämpfen mit dem Oettinger RSB Team Thüringen (Gruppe A in Nottwil / Schweiz), den Roller Bulls St. Vith (Gruppe B in Grenoble / Frankreich) und den Köln 99ers (Gruppe C in Bordeaux / Frankreich) gleich drei deutsche Teams um das Weiterkommen im Europapokal. Um sich die letzten vier Tickets für die Endrunde im André-Vergauwen-Cup zu sichern, müssen die deutschen Vertreter ihre Gruppen in der EuroLeague II gewinnen. Platz zwei ist gleichbedeutend mit der Qualifikation zur Endrunde im Willi-Brinkmann-Cup, die vom 24. bis 27. April im niederländischen Papendal ausgetragen wird.

Schließlich starten die BG Baskets Hamburg und die Mainhattan Skywheelers in der EuroLeague III. Die Hanseaten reisen in die schwedische Hauptstadt Stockholm, die Hessen ins tschechische Brunn, wo sich beide Teams für die Endrunden im Willi-Brinkmann- und Challenge-Cup (24. bis 27. April im spanischen Mideba) qualifizieren können. Alle Informationen zum Auftakt in die EuroLeague und die damit verbundenen Qualifikationen für die vier Endrunden im Champions Cup, im André-Vergauwen-, im Willi-Brinkmann- und im Challenge Cup finden Sie unter [www.iwbf-europe.org](http://www.iwbf-europe.org).



Die deutschen  
Nationalmannschaften



WIR MACHEN DAS SPIEL

Hauptsponsor des  
deutschen Rollstuhlbasketball



Premiumpartner des  
Deutschen Rollstuhlbasketball

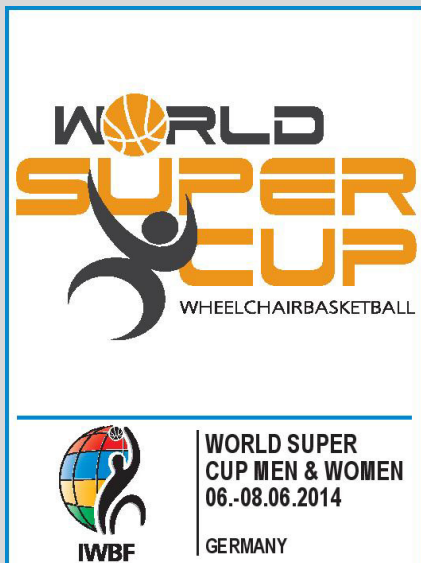


Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Team Germany auf dem Weg zur WM 2014



Auch wenn aktuell noch die RBBL und die Entscheidungen in Meisterschaft, DRS-Pokal und Europapokal im Fokus der Sportart auf Vereinsebene stehen, die großen Ereignisse im Jahr 2014 werfen für das Team Germany bereits ihre Schatten weit voraus. Allen voran natürlich die Weltmeisterschaften der Damen vom 20. bis 28. Juni 2014 im kanadischen Toronto und die der Herren vom 5. bis 15. Juli im südkoreanischen Incheon. Auf dem Weg dorthin dürfen sich aber auch die Fans im eigenen Land auf die deutschen Nationalteams freuen. Besonderes Augenmerk liegt dabei vor allem auf dem neu geschaffenen World Super Cup (WSC) in Frankfurt am Main, der erstmals vom 6. bis 8. Juni in der Bankenmetropole stattfindet. Je drei

Damen- und Herrenteams treten an diesem Wochenende in der EM-Stadt von 2013 gegeneinander zum letzten Härtetest vor den Welttitelkämpfen an. Zum jetzigen Stand erwartet die deutsche Damenauswahl die Konkurrenten aus Australien und den Niederlanden zur WM-Generalprobe, während die deutschen Herren an gleicher Stätte voraussichtlich auf Japan und die Türkei treffen. Aber auch abseits des WSC sind die A-Nationalmannschaften in Deutschland aktiv: Die Damen treffen am 30. und 31. Mai in Hamburg auf Großbritannien, die Herren am 12. Juni im hessischen Bensheim auf Kanada. Mehr zu den Weltmeisterschaften der Damen unter <http://2014wheelchairbasketball.com>. Infos zur Herren-Weltmeisterschaft finden Sie unter [www.iwwbc2014.org/en/ic2014/outl.php](http://www.iwwbc2014.org/en/ic2014/outl.php) und zum Team Germany unter [www.teamgermany.net](http://www.teamgermany.net).



Des Weiteren findet vom 4. bis 6. April das diesjährige Finalturnier des ING-DiBa Projektes „Talente mit Perspektive“ statt, bei dem am Sonntag auch wieder die deutschen U23-Junioren eingebunden sind. Nach fünf Jahren in Wetzlar freut sich 2014 Heidelberg auf die Austragung des Finalturnieres des DBB und der ING-DiBa. Im Nordwesten der Republik steigt erstmals das „Medico Masters“ in Quakenbrück, ein internationales Turnier vom 24. bis 27. Juli unter dem Motto „Development Challenge for Women“. Höhepunkt des Jahres für die U25-Auswahl der Damen ist die Europameisterschaft in Hannover, die erstmals vom 1. bis 3. August in der Landeshauptstadt ausgetragen wird. Ein Jahr voller spannender Termine für das Team Germany und seine Fans!



Die deutschen  
Nationalmannschaften



Hauptsponsor des  
deutschen Rollstuhlbasketball



Premiumpartner des  
Deutschen Rollstuhlbasketball



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# Herren nominieren ihren 22er WM-Kader



Herren-Bundestrainer Nicolai Zeltinger hat für den ersten Sichtungslerngang vom 28. Februar bis 2. März seinen 22-köpfigen erweiterten WM-Kader benannt. Zeltinger setzt dabei erneut auf die Jugend und hier insbesondere auf zahlreiche Junioren-Weltmeister. Alleine sieben Spieler sind jünger als 23 Jahre, der Heidelberger Nico Dreimüller als jüngster Akteur gar nur 16 Jahre alt. Im Verhältnis zur EM 2013 in Frankfurt am Main stehen aus privaten Gründen Kapitän Sebastian Wolk und Center Felix Schell nicht mehr zur Verfügung. Dafür ist erstmals Center Aliaksandr Halouski vom Oettinger RSB Team Thüringen mit dabei. Der gebürtige Weißrusse hat einen Einbürgerungsantrag gestellt, dessen Entscheidung allerdings noch aussteht.



Das Team Germany bei der Eurobasketball 2013 in Frankfurt/Main. Foto: Mediashots Werbefotografie .

Erweiterter 22er-Kader der deutschen Herren-Nationalmannschaft			
Spieler	Jahrgang	Punkte	Landesverband / Verein
Albrecht, Jan-Eike	1991	2,5	Thüringen / Oettinger RSB Team Thüringen
Amend, David	1998	4,5	Hessen / RSV Lahn-Dill
Becker, Thomas	1977	4,5	Hessen / Mainhatten Skywheelers
Bienek, André	1986	3,0	Italien / Unipol Briantea '84 Cantu
Böhme, Thomas	1991	3,0	Hessen / RSV Lahn-Dill
Caglar, Tan	1980	2,5	Niedersachsen / Hannover United
Dreimüller, Nico	1997	2,0	Baden / SGK Heidelberg
Haller, Jan	1988	2,0	Hessen / RSV Lahn-Dill
Halouski, Aliaksandr	1987	4,5	Thüringen / Oettinger RSB Team Thüringen
Heimbach, Matthias	1983	1,0	Rheinland-Pfalz / 1.FCK Rolling Devils
Huber, Christopher	1995	1,0	Hessen / RSV Lahn-Dill
Köhler, Dirk	1968	4,0	Hessen / RSV Lahn-Dill
Lenatz, Benjamin	1984	3,5	Nordrhein-Westfalen / Köln 99ers
Lohmann, Björn	1979	1,0	Hessen / RSV Lahn-Dill
Magenheim, Sebastian	1988	3,5	Hessen / Mainhatten Skywheelers
Möller, Kai	1991	3,0	Sachsen / RSC-Rollis Zwickau
Neuroth, Jan-Niklas	1989	1,5	Hamburg / BG Baskets Hamburg
Oehme, Frank	1984	1,0	Sachsen / RSC-Rollis Zwickau
Passiwan, Dirk	1976	4,5	Rheinland-Pfalz / Goldmann Dolphins Trier
Sadler, Jan	1993	3,0	Niedersachsen / Hannover United
Schöneberg, Leon-Ole	1996	4,5	Baden / SGK Heidelberg
Zwerger, Marco	1978	2,5	Hessen / RSV Lahn-Dill



Die deutschen  
Nationalmannschaften



TEAM GERMANY  
WIR MACHEN DAS SPIEL

Hauptsponsor des  
deutschen Rollstuhlbasketball



Premiumpartner des  
Deutschen Rollstuhlbasketball



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Try-Out Saison 2014 startet



Mit dem neuen Sportjahr steht auch die neue Try-Out Saison 2014 vor der Tür. Der Startschuss für die beliebte Serie ist in diesem Jahr am 15. März in der bayrischen Landeshauptstadt München. Es folgen noch vor der Sommerpause Veranstaltungen am 26. April in Zwickau, 10. Mai in Lübeck und

28. Juni in der Bundeshauptstadt Berlin. Ein ganz besonderes Try-Out findet zusätzlich am 18. Mai in Hannover statt, wo erstmals ein so genanntes „Try-Out for Girls“ auf die Teilnehmer wartet. Nach den Sommerferien folgen Veranstaltungen in Hamburg, Krefeld, Köln, Frankfurt am Main und Pforzheim. Weitere Details und Informationen finden Sie ebenso wie die Anmeldeformulare unter [www.be-magic.de](http://www.be-magic.de).



Try-Out mit der ehemaligen Nationalspielerin Nora Schratz.

Foto: be-magic.de.



Die deutschen  
Nationalmannschaften



TEAM GERMANY  
WIR MACHEN DAS SPIEL

Hauptsponsor des  
deutschen Rollstuhlbasketball



Premiumpartner des  
Deutschen Rollstuhlbasketball



## Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:

Fachbereich Rollstuhlbasketball im Deutschen Rollstuhl-Sportverband e.V.

Kommission 9 Öffentlichkeitsarbeit:

Andreas Joneck, Daniel Stange, Thomas Henkel, Tanja Feddersen.

[www.drs-rollstuhlbasketball.de](http://www.drs-rollstuhlbasketball.de) & [www.teamgermany.net](http://www.teamgermany.net)

Erscheinungsrhythmus: monatlich

An- wie auch abmelden können sich alle Newsletter-Interessenten bequem über den Internetauftritt unseres Fachbereichs unter: [www.drs-rollstuhlbasketball.de](http://www.drs-rollstuhlbasketball.de).

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages